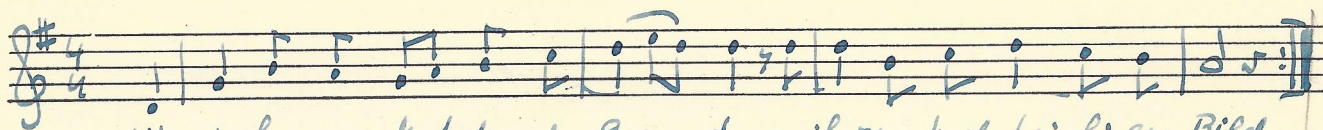


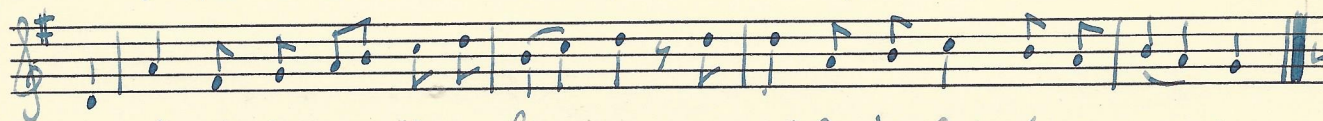
Aus
Kutsch-Krutz

Mitlikerer
Pfarre Litten

Aufzeichnung:
Klein



1. Wir zie-hen zur Mut-ter der Gu-a-de, zu ih-rem hoch-hei-li-gen Bild.
O Len-ke der Wan-de- rer Pfä-de, und seg-ne, Ma-ri-a, sie mild;



da-mit wir das Herz dir er-freu-en, uns sel-ber im Gei-ste er-neu-en.

2. Wo immer auf Wegen und Stegen
such wandert der Wallfahrer Fuß,
Da rufen wir allen entgegen:
Maria! Maria! zum Gruß.
Und höret ihr unsere Grüße,
Dann preiset Maria, die Süße.



3. Mit Kummer und Schulden beladen,
Mit gläubig vertrauendem Sinn,
So ziehen wir zum Bilde der Gnaden
di Pfäde der Buße dahin.
O führe, Maria, die Blinden,
Darnit sie zum Himmel hinfinden.

4. Darnit wir gereinigt in Reue,
Vom himmlischen Brote erquicht,
Empfangen den Lohn der Treue,
Und einstaus mit Palmen geschmückt.
Maria, die knieend zu Füßen,
Dich selber im Himmel begrüßen.

Am
Friedrich-Heinrich

Wiederholung
Herrn Leuten

Lehrbuch
Herrn

5. Und was wir erbitten hier nieden,
Erflehen am heiligen Ort,
Die Freudn, den seligen Frieden,
Verleihe uns frommen alldort,
Darnit wir zur Ruhe gelangen,
Ott. müd' sich auf Erden gegangen.

